

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

V. Hochschulen

Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik)

Wintersemester 1960/61

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte VIII/4
veröffentlichten Ergebnisse über den Hochschulbesuch
erscheinen nunmehr in der

Reihe 10: „Bildungswesen“
innerhalb der neuen Fachserie „Bevölkerung und Kultur“.



Jahrgang 1961 Nr. 2
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung	3
------------------------	---

Tabellenteil

A. Wissenschaftliche Hochschulen

1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen	6
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger nach Fachrichtung im Wintersemester 1959/60 und Wintersemester 1960/61	9
3. Studierende und Studienanfänger an den Universitäten nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende	12
b) Ausländische Studierende	16
4. Studierende und Studienanfänger an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende	20
b) Ausländische Studierende	22
5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Phil.-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen	
a) Deutsche Studierende	24
b) Ausländische Studierende	25

B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport

1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen	26
--	----

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I 3 veröffentlicht.

Als Heft Nr. 1 des Jahrgangs 1961 ist der Bericht: Studierende an Hochschulen (Große Hochschulstatistik) Wintersemester 1959/60 erschienen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik" im Wintersemester 1960/61. Die Darstellung der Ergebnisse hat gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen einige Änderungen erfahren und zwar folgende:

1. Der Tabellenteil wurde in zwei selbständige Abschnitte A und B getrennt. Der Abschnitt A "Wissenschaftliche Hochschulen" enthält die Ergebnisse über 19 Universitäten (einschl. Medizinische Akademie Düsseldorf), 8 Technische Hochschulen, 6 wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang und 17 Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kirchliche Hochschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der Abschnitt B ist den 25 "Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport" vorbehalten.

Eine Gesamtzahl der Studierenden an sämtlichen Hochschulen wird nicht mehr angegeben. Sie kann bei Bedarf durch Addition der beiden Endsummen gebildet werden.

2. In beiden Abschnitten sind erstmals Nachweisungen über deutsche und ausländische Gasthörer nach dem Geschlecht für jede einzelne Hochschule aufgenommen; für die Beurlaubten sind ebenfalls Angaben nach dem Geschlecht enthalten.
3. In Tabelle A 2 wurden zusätzlich Angaben über weibliche Studierende und Studienanfänger für die Wintersemester 1959/60 und 1960/61 eingetragen, um der zunehmenden Bedeutung des Frauenstudiums Rechnung zu tragen.

Der Kreis der erfaßten Hochschulen ist gegenüber dem Sommersemester 1960 (Statistischer Bericht VIII/4/43) unverändert geblieben.

Soweit die Studierenden für das Volksschul-, Mittelschul- und Berufsschullehramt vollmatrikulierte Studierende einzelner Hochschulen (wie in Aachen, Erlangen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken und Würzburg) sind, - die entsprechenden Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen gehören zu diesen Hochschulen - ist ihre Zahl in den Gesamtzahlen mit enthalten und in Tabelle A 3 und A 4, falls erforderlich, aus der Fachrichtung ersichtlich. Die Studierenden an allen Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Instituten sowie an sonstigen lehrerbildenden Einrichtungen werden in einer gemeinsamen Statistik für den Nachwuchs dieser Lehrämter Reihe 10: Bildungswesen IV. Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Anstalten (bisher Statistische Berichte VIII/16), nachgewiesen.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Verteilung der deutschen und ausländischen Studierenden sowie der Gasthörer nach Hochschularten in den letzten vier Semestern.

Deutsche und ausländische Studierende und Gasthörer
in den letzten vier Semestern
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Hochschulart	SS-Sommer- semester WS-Winter- semester	Deutsche				Ausländer			
		Studierende			Gast- hörer	Studierende			Gast- hörer
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
			Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)			Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)	
A. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten	SS 1959	135 428	22 227 ^{b)}	4 783	3 618 ^{a)}	10 523	1 303 ^{d)}	317	998 ^{a)}
	WS 1959/60	134 960	10 083 ^{b)}	4 686	3 889 ^{a)}	11 647	1 864 ^{d)}	307	1 095 ^{a)}
	SS 1960	149 000	24 494 ^{b)}	5 130	3 897 ^{c)}	12 105	1 267 ^{d)}	393	989 ^{a)}
	WS 1960/61	147 836	12 029 ^{b)}	5 030	4 275 ^{c)}	12 793	1 786 ^{d)}	368	1 256 ^{a)}
Technische Hochschulen	SS 1959	37 790	1 348	1 006	813	6 031	164	190	135
	WS 1959/60	41 201	6 535	1 112	922	6 657	1 085	186	163
	SS 1960	39 694	1 437	1 198	855	6 347	154	280	137
	WS 1960/61	43 908	7 375	1 318	1 099	6 938	989	314	175
Wissenschaftliche Hochschulen mit Uni- versitätsrang	SS 1959	4 427	339	288	259	374	57	24	68
	WS 1959/60	4 567	372	295	316	423	104	30	58
	SS 1960	4 541	350	255	284	511	87	19	49
	WS 1960/61	4 609	437	274	326	589	128	19	29
Phil.-Theol. u. Kirchl. Hochschulen	SS 1959	2 586	549	109	66	119	3	2	3
	WS 1959/60	2 737	502	112	71	129	29	1	2
	SS 1960	2 774	567	120	128	128	3	3	3
	WS 1960/61	2 653	353	106	99	126	17	2	4
Insgesamt	SS 1959	180 291	24 463 ^{b)}	6 186	4 756 ^{a)}	17 147	1 527 ^{d)}	532	1 114 ^{a)}
	WS 1959/60	183 465	17 432 ^{b)}	6 205	5 198 ^{a)}	18 856	3 082 ^{d)}	524	1 318 ^{a)}
	SS 1960	196 009	26 848 ^{b)}	6 703	5 164 ^{c)}	19 091	1 511 ^{d)}	695	1 176 ^{a)}
	WS 1960/61	199 006	20 194 ^{b)}	6 728	5 799 ^{c)}	20 446	2 920 ^{d)}	703	1 464 ^{a)}
darunter Studierende ²⁾ an Pädag. Hochschulen u. Insti- tuten ³⁾	SS 1959	3 579	503	.	.	5	2	.	.
	WS 1959/60	4 086	1 376	.	.	11	8	.	.
	SS 1960	4 480	753	.	.	10	2	.	.
	WS 1960/61	5 934	1 717	.	.	12	1	.	.
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport									
Kunst- und Musikhoch- schulen	SS 1959	6 745	980	318	413	680	85	12	31
	WS 1959/60	5 716	875	277	483	822	233	77	22
	SS 1960	6 885	1 069	327	452	721	99	24	32
	WS 1960/61	7 027	1 093	283	488	734	215	20	30
Sporthochschule	SS 1959	437	73	11	5	45	5	2	3
	WS 1959/60	470	55	18	8	40	7	1	4
	SS 1960	441	82	3	11	36	3	1	10
	WS 1960/61	445	55	11	4	45	12	-	3
Insgesamt	SS 1959	7 183	1 053	329	418	725	90	14	34
	WS 1959/60	7 186	930	295	491	862	240	78	26
	SS 1960	7 326	1 151	330	463	757	102	25	42
	WS 1960/61	7 472	1 148	294	492	779	227	20	36

1) Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. - 2) Ohne Beurlaubte. - 3) An den Universitäten Erlangen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken, Würzburg. - a) Ohne Universität München. - b) Einschl. der ausländischen Studienanfänger an der Universität Tübingen. - c) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München. - d) Ohne Universität Tübingen. -

Gegenüber dem vergleichbaren Wintersemester 1959/60 ist die Gesamtzahl der Studierenden an den Hochschulen im Abschnitt A um 15 541 oder 8,5 vH angestiegen. Der Anteil der ausländischen Studierenden beträgt 10,3 vH.

An den Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport ist gegenüber dem Wintersemester 1959/60 ebenfalls eine leichte Zunahme, und zwar um 286 oder 4,0 vH zu verzeichnen. Der Anteil der ausländischen Studierenden ist um 83 oder 9,6 vH zurückgegangen.

A. Wissenschaftliche Hochschulen

1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Wintersemester 1960/61

Hochschule		Studierende								
		insgesamt	Deutsche				insgesamt	Ausländer		Gasthörer
			insgesamt	darunter		darunter				
				Studienanfänger	Beurlaubte			Studienanfänger	Beurlaubte	
Universitäten										
Bonn	insges.	10 021	9 015	563	671	342	1 006	150	42	140
	weibl.	2 672	2 527	164	170	149	145	24	5	65
Düsseldorf (Med.Akademie)	insges.	552	434	-	2	-	118	-	-	9
	weibl.	118	112	-	2	-	6	-	-	1
Erlangen ¹⁾	insges.	6 262	5 528	1 193	26	97	734	97	2	2
	weibl.	1 596	1 536	371	6	21	60	18	-	1
Frankfurt	insges.	8 567	8 082	408	62	247	485	88	4	258
	weibl.	2 168	2 114	117	8	101	54	21	-	84
Freiburg	insges.	8 968	8 278	365	125	213	698	129	33	92
	weibl.	2 904	2 769	133	52	96	135	49	2	49
Gießen	insges.	1 698	1 474	58	110	26	224	29	15	-
	weibl.	246	235	5	25	15	11	-	1	-
Göttingen	insges.	7 568	7 041	269	421	89	527	54	11	21
	weibl.	1 753	1 690	66	84	29	63	10	2	13
Hamburg ²⁾	insges.	13 463	12 583	610	931	546	880	92	55	128
	weibl.	3 965	3 841	198	280	161	124	15	7	30
Heidelberg	insges.	8 393	7 087	373	127	190	1 306	307	22	136
	weibl.	2 639	2 359	171	58	115	280	93	3	68
Kiel	insges.	5 176	4 673	221	186	123	503	79	43	29
	weibl.	1 283	1 230	55	53	52	53	13	6	4
Köln ²⁾	insges.	13 873	12 808	1 115	223	1 371	1 065	182	11	202
	weibl.	2 832	2 726	227	47	302	106	19	2	81
Mainz ³⁾	insges.	6 076	5 330	214	388	81	746	47	70	73
	weibl.	1 763	1 659	89	87	26	104	14	7	19
Marburg	insges.	6 241	5 905	285	216	65	336	46	2	17
	weibl.	1 702	1 669	90	60	20	33	5	-	8
München ¹⁾	insges.	21 987	20 241	3 552	7	337 ^{a)}	1 746	171	-	.
	weibl.	6 863	6 484	1 279	4	114 ^{a)}	379	33,	-	.
Münster	insges.	10 717	10 276	439	879	198	441	68	27	23
	weibl.	2 633	2 582	112	228	63	51	15	1	6
Saarbrücken ²⁾	insges.	4 256	3 746	204	8	5	510	118	6	-
	weibl.	1 010	909	54	-	3	101	29	-	-
Tübingen	insges.	8 430	7 951	419 ^{b)}	27	141	479	.	1	58
	weibl.	2 363	2 271	122 ^{b)}	9	39	92	.	-	13
Würzburg ¹⁾	insges.	6 075	5 672	1 117	28	52	403	78	-	17
	weibl.	1 549	1 507	375	8	15	42	11	-	3
zusammen	insges.	148 323	136 124	11 405 ^{b)}	4 437	4 123 ^{a)}	12 199	1 735 ^{c)}	344	1 205 ^{d)}
	weibl.	40 059	38 220	3 628 ^{b)}	1 181	1 321 ^{a)}	1 839	369 ^{c)}	36	445 ^{d)}
Freie Universität Berlin	insges.	12 306	11 712	624	593	152	594	51	24	51
	weibl.	4 011	3 907	218	235	52	104	19	2	20

A. Wissenschaftliche Hochschulen

noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Wintersemester 1960/61

Hochschule		Studierende								
		insgesamt	Deutsche				insgesamt	Ausländer		
			insgesamt	darunter		Gasthörer		darunter		Gasthörer
				Studienanfänger	Beurlaubte			Studienanfänger	Beurlaubte	
Technische Hochschulen										
Aachen	insges.	10 040	8 118	1 328	204	59	1 922	219	94	27
	weibl.	251	230	50	5	21	21	2	-	7
Braunschweig	insges.	4 826	4 255	861	15	85	571	88	6	7
	weibl.	279	270	48	7	13	9	-	-	-
Darmstadt	insges.	4 669	4 051	669	90	167	618	53	57	45
	weibl.	127	119	22	7	72	8	-	3	13
Hannover	insges.	4 452	3 942	584	25	223	510	77	3	3
	weibl.	253	248	33	4	16	5	-	-	-
Karlsruhe	insges.	5 606	4 778	684	192	34	828	105	71	2
	weibl.	315	300	45	13	9	15	2	1	-
München	insges.	6 955	5 862	1 432	58	159	1 093	239	8	28
	weibl.	216	190	38	4	5	26	4	-	1
Stuttgart	insges.	5 722	5 043	881	211	303	679	132	56	58
	weibl.	197	179	24	14	73	18	8	1	11
zusammen	insges.	42 270	36 049	6 439	795	1 030	6 221	913	295	170
	weibl.	1 638	1 536	260	54	209	102	16	5	32
Techn. Universität Berlin	insges.	8 576	7 859	936	523	69	717	76	19	5
	weibl.	399	384	63	19	10	15	4	-	1
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang										
Bergakademie Clausthal	insges.	1 488	1 212	90	166	-	276	55	17	2
	weibl.	19	18	3	1	-	1	-	-	-
Tierärztl.Hochschule,Mannover	insges.	563	538	22	8	-	25	-	1	7
	weibl.	78	76	5	2	-	2	-	-	1
Landw.Hochschule,Hohenheim	insges.	391	253	37	12	109	138	41	-	8
	weibl.	16	14	3	1	103	2	-	-	-
Wirtschaftshochschule Mannheim	insges.	1 402	1 335	94	68	43	67	17	-	4
	weibl.	118	118	7	5	8	-	-	-	-
Hochsch.f.Wirtsch.u.Sozialwissenschaften Nürnberg	insges.	1 163	1 104	181	20	173	59	13	-	10
	weibl.	121	119	16	-	22	2	-	-	-
Hochschule f.Sozialwissenschaften, Wilhelmshaven	insges.	191	167	13	-	1	24	2	1	1
	weibl.	31	29	2	-	1	2	-	-	-
zusammen	insges.	5 198	4 609	437	274	326	589	128	19	29
	weibl.	383	374	36	9	134	9	-	-	1

1) Einschl. Pädagog.Hochschulen.-2) Einschl. lehrerbildende Einrichtungen.-3) Einschl.Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.- a) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München.- b) Einschl. der ausländischen Studienanfänger an der Universität Tübingen.- c) Ohne Universität Tübingen.- d) Ohne Universität München.

A. Wissenschaftliche Hochschulen

noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Wintersemester 1960/61

Hochschule		Studierende								
		insge- samt	Deutsche				insge- samt	Ausländer		Gast- hörer
			insge- samt	darunter		Gast- hörer		darunter		
				Studien- anfänger	Beur- laubte			Studien- anfänger	Beur- laubte	
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen										
Philosoph.Hochsch. Augsburg	insges.	19	19	8	-	2	-	-	-	-
	weibl.	2	2	1	-	2	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch. Bamberg	insges.	214	209	53	3	3	5	3	-	-
	weibl.	75	75	13	1	1	-	-	-	-
Dillingen	insges.	99	99	23	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichstätt	insges.	109	95	17	15	9	14	4	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt	insges.	267	236	9	-	1	37	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freising	insges.	135	135	41	-	2	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fulda	insges.	116	112	3	-	-	4	-	-	-
	weibl.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Königstein	insges.	48	48	4	-	1	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	insges.	330	324	7	50	3	6	-	2	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch. Passau	insges.	181	149	61	-	6	32	7	-	1
	weibl.	29	28	20	-	5	1	1	-	-
Regensburg	insges.	155	155	34	-	4	-	-	-	1
	weibl.	2	2	-	-	3	-	-	-	-
Theol.-Fakultät Trier	insges.	235	231	5	16	-	4	1	-	2
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchl.Hochschule Bethel	insges.	177	176	18	4	1	1	-	-	-
	weibl.	30	30	4	1	-	-	-	-	-
Augustana Hochschule Neuendettelsau	insges.	118	114	44	-	2	4	1	-	-
	weibl.	7	6	3	-	-	1	-	-	-
Kirchl.Hochsch. Wuppertal	insges.	132	128	6	1	2	4	-	-	-
	weibl.	11	11	-	-	1	-	-	-	-
Luth.-Theol.Hochsch.Oberursel	insges.	42	39	-	-	-	3	1	-	-
	weibl.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	insges.	2 377	2 263	333	75	36	114	17	2	4
	weibl.	160	158	41	2	12	2	1	-	-
Kirchl.Hochschule Berlin	insges.	402	390	20	31	63	12	-	-	-
	weibl.	81	80	2	8	32	1	-	-	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt										
Bundesgebiet ohne Berlin	insges.	198 168	179 045	18 614 ^{a)}	5 581	5 515 ^{a)}	19 123	2 793 ^{b)}	660	1 408 ^{c)}
	weibl.	42 240	40 288	3 965 ^{a)}	1 246	1 676 ^{a)}	1 952	386 ^{b)}	41	478
Berlin (West)	insges.	21 284	19 961	1 580	1 147	284	1 323	127	43	56
	weibl.	4 491	4 371	283	262	94	120	23	2	21

a) Vergl. Anmerkung a) und b) Seite 7 ..-b) Ohne Universität Tübingen.-c) Ohne Universität München.-

A. Wissenschaftliche Hochschulen

2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger nach Fachrichtung

Wintersemester 1959/60 und Wintersemester 1960/61

Fachrichtung ¹⁾ St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche Studierende ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin							
		Wintersemester							
		1959/60				1960/61			
		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	St	3 155	2,0	392	1,1	3 368	1,9	438	1,1
	Sta	168	1,1	19	0,5	147	0,8	21	0,5
Katholische Theologie	St	3 208	2,0	50	0,1	3 195	1,8	61	0,2
	Sta	343	2,2	1	0,0	285	1,6	5	0,1
Allgemeine Medizin	St	16 376	10,3	5 850	16,6	19 014	11,0	6 651	17,0
	Sta	980	6,3	366	10,2	1 217	6,7	416	10,8
Zahnmedizin	St	2 055	1,3	656	1,9	2 350	1,4	743	1,9
	Sta	135	0,9	34	1,0	164	0,9	51	1,3
Tiermedizin	St	1 188	0,7	165	0,5	1 238	0,7	180	0,5
	Sta	77	0,5	8	0,2	97	0,5	15	0,4
Pharmazie	St	3 733	2,3	2 220	6,3	3 862	2,2	2 294	5,9
	Sta	451	2,9	294	8,2	465	2,6	296	7,7
Rechtswissenschaften	St	18 381	11,5	1 925	5,5	16 809	9,7	1 800	4,6
	Sta	886	5,7	99	2,8	933	5,1	106	2,8
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	19 730	12,4	2 944	8,4	21 992	12,7	3 272	8,4
	Sta	1 411 ^{a)}	9,1	251 ^{a)}	7,0	2 183 ^{a)}	12,0	302 ^{a)}	7,9
Kulturwissenschaften ³⁾	St	38 584 ^{b)}	24,2	17 259	49,1	44 430 ^{b)}	25,6	19 616 ^{b)}	50,2
	Sta	4 169 ^{b)}	26,7	2 121 ^{b)}	59,3	4 730 ^{b)}	26,0	2 177 ^{b)}	56,6
Naturwissenschaften ⁴⁾	St	23 913	15,0	3 054	8,7	26 616	15,3	3 355	8,6
	Sta	1 896	11,5	278	7,8	2 159	11,9	324	8,4
Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	1 140	0,7	50	0,1	1 221	0,7	56	0,1
	Sta	174	1,1	6	0,2	234	1,3	4	0,1
Gartenbau und Landespflege	St	201	0,1	55	0,2	177	0,1	47	0,1
	Sta	49	0,3	14	0,4	40	0,2	11	0,3
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	356	0,2	-	-	370	0,2	-	-
	Sta	19	0,1	-	-	16	0,1	-	-
Architektur	St	3 450	2,2	400	1,1	3 636	2,1	412	1,1
	Sta	541	3,5	67	1,9	603	3,3	89	2,3
Bauingenieurwesen	St	4 817 ^{c)}	3,0	19 ^{c)}	0,1	5 157 ^{c)}	3,0	17 ^{c)}	0,0
	Sta	926 ^{c)}	5,9	5 ^{c)}	0,1	1 109 ^{c)}	6,1	4 ^{c)}	0,1
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	428 ^{d)}	0,3	. ^{d)}	.	476 ^{d)}	0,3	2 ^{d)}	0,0
	Sta	91 ^{d)}	0,6	. ^{d)}	.	133 ^{d)}	0,7	2 ^{d)}	0,1
Maschinenbau (einschl. Schiffbau), Flugzeugbau, Metallurgie	St	9 730	6,1	27	0,1	9 998	5,8	29	0,1
	Sta	1 791	11,5	3	0,1	1 891	10,3	8	0,2
Elektrotechnik	St	5 867	3,7	15	0,0	6 485	3,7	20	0,1
	Sta	1 241	8,0	3	0,1	1 451	8,0	8	0,2
Berg- und Hüttenwesen	St	2 239	1,4	12	0,0	2 031	1,2	7	0,0
	Sta	189	1,2	1	0,0	146	0,8	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	896	0,6	39	0,1	1 038	0,6	42	0,1
	Sta	139	0,9	4	0,1	192	1,1	4	0,1
Ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	St	159 457	100	35 132	100	173 463 ^{f)}	100	39 042 ^{f)}	100
	Sta	15 586 ^{e)}	100	3 574 ^{e)}	100	18 195 ^{f)}	100	3 843 ^{f)}	100

1) Studierende des Höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt.- 2) Ohne Beurlaubte.- 3) Einschl. Volksschul- und Berufsschullehramt, Sprachwissenschaften, Leibesübungen.- 4) Einschl. Geographie.- a) Ohne Universität Heidelberg.- b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg.- c) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen.- d) Ohne Technische Hochschule Aachen.- e) Ohne 512 (weibl. 159) Studienanfänger an der Universität Tübingen, die nicht nach Fachrichtungen gemeldet wurden.- f) Ohne 419 (weibl. 122) Studienanfänger an die Universität Tübingen, die nicht nach Fachrichtungen gemeldet wurden.

noch: 2. Deutsche und ausländische Studierende

Wintersemester 1959/60

Lfd. Nr.	Fachrichtung ¹⁾ St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche Studierende ²⁾ Berlin (West)							
			1959/60				1960/61			
			insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	Evangelische Theologie	St	359	2,0	88	2,3	359	1,9	72	1,8
2		Sta	19	1,4	2	3,8	20	1,3	2	0,7
3	Katholische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 606	3,0	715	18,4	1 845	9,8	806	19,5
6		Sta	92	5,6	48	20,1	126	8,0	61	21,6
7	Zahnmedizin	St	234	1,3	92	2,4	245	1,3	99	2,4
8		Sta	12	0,9	4	1,7	9	0,5	4	1,4
9	Tiermedizin	St	267	1,5	55	1,4	264	1,4	48	1,2
10		Sta	19	1,4	3	1,3	12	0,8	1	0,4
11	Pharmazie	St	320	1,8	222	5,7	321	1,7	217	5,3
12		Sta	42	3,0	38	15,9	51	3,2	34	12,0
13	Rechtswissenschaften	St	1 697	9,5	286	7,2	1 551	8,3	270	6,6
14		Sta	52	3,7	8	3,3	50	3,2	7	2,5
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	2 416	13,6	492	12,6	2 541	13,5	515	12,5
16		Sta	134	3,6	19	7,9	218	13,8	49	17,3
17	Kulturwissenschaften ³⁾	St	2 504	14,5	1 260	32,4	2 852	15,2	1 394	33,9
18		Sta	132	3,5	70	29,3	130	6,2	75	26,5
19	Naturwissenschaften ⁴⁾	St	2 639	14,8	511	13,1	2 792	14,8	504	12,8
20		Sta	117	3,4	19	7,3	135	8,5	17	6,0
21	Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	234	1,3	7	0,2	269	1,4	6	0,1
22		Sta	55	3,9	-	-	45	2,8	-	-
23	Gartenbau und Landpflege	St	75	0,4	14	0,4	79	0,4	14	0,3
24		Sta	17	1,2	-	-	10	1,2	5	1,8
25	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-	-	-
26		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Architektur	St	753	4,2	116	3,0	824	4,4	131	3,2
28		Sta	94	6,7	25	10,5	103	6,5	25	3,8
29	Bauingenieurwesen	St	744	4,2	4	0,1	792	4,2	2	0,0
30		Sta	112	8,0	-	-	130	8,2	-	-
31	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	55	0,3	2	0,1	59	0,3	2	0,0
32		Sta	7	0,5	-	-	8	0,5	-	-
33	Maschinenbau (einschl. Schiffbau), Flugzeugbau, Metallurgie	St	1 405	7,9	5	0,1	1 456	7,8	5	0,1
34		Sta	213	15,3	-	-	206	13,0	1	0,4
35	Elektrotechnik	St	1 169	6,5	12	0,3	1 201	6,4	11	0,3
36		Sta	175	12,6	2	0,8	232	12,8	-	-
37	Berg- und Hüttenwesen	St	441	2,5	7	0,2	395	2,1	9	0,2
38		Sta	24	1,7	1	0,4	26	1,3	-	-
39	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	786	4,4	9	0,2	844	4,5	4	0,1
40		Sta	78	5,6	-	-	36	6,1	2	0,7
41	Ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	17 803	100	3 892	100	18 814	100	4 109	100
44		Sta	1 394	100	239	100	1 580	100	283	100

1) Studierende des Höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt.- 2) Ohne Beurlaubte.- 3) Einschl. Volksschul- und Be-
b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg.- c) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen

Hochschulen

und Studienanfänger nach Fachrichtung
und Wintersemester 1960/61

Ausländische Studierende 2)																Lfd. Nr.
Bundesgebiet ohne Berlin								Berlin (West)								
Wintersemester																
1959/60				1960/61				1959/60				1960/61				
insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
135	0,8	6	0,4	153	0,8	14	0,7	7	0,6	1	1,2	12	0,9	1	0,8	1
36	1,2	-	-	27	1,0	2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2
215	1,3	5	0,3	243	1,3	8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3
36	1,2	-	-	33	1,2	2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4 577	26,8	402	23,6	4 976	27,0	443	23,2	192	15,6	14	16,7	187	14,6	18	15,3	5
495	16,7	53	14,5	419	15,0	51	13,2	4	3,2	1	5,9	2	1,6	2	8,7	6
793	4,6	132	7,7	826	4,5	139	7,3	21	1,7	5	5,9	21	1,6	5	4,2	7
120	4,1	20	5,5	104	3,7	20	5,2	1	0,8	-	-	2	1,6	2	8,7	8
101	0,6	5	0,3	113	0,6	6	0,3	14	1,1	1	1,2	9	0,7	1	0,8	9
11	0,4	1	0,3	10	0,4	1	0,3	2	1,6	-	-	-	-	-	-	10
143	0,8	32	1,9	153	0,8	31	1,6	10	0,8	3	3,6	7	0,5	2	1,7	11
18	0,6	2	0,5	14	0,5	-	-	1	0,8	-	-	-	-	-	-	12
272	1,6	24	1,4	309	1,7	27	1,4	25	2,0	1	1,2	16	1,3	-	-	13
54	1,8	6	1,6	49	1,8	3	0,8	2	1,8	-	-	3	2,4	-	-	14
1 152	6,7	84	4,9	1 316	7,1	80	4,2	100	8,1	11	13,1	121	9,5	18	15,3	15
170 a)	5,8	13 a)	3,6	213 a)	7,6	12 a)	3,1	16	12,7	-	-	24	18,9	6	26,1	16
2 163	12,6	796	46,7	2 419	13,1	952	49,8	156	12,7	36	42,9	171	13,4	50	42,4	17
632 b)	21,4	228 b)	62,3	654 b)	23,4	257 b)	66,6	32	25,4	12	70,6	20	15,7	8	34,8	18
1 937	11,3	142	8,3	2 022	11,0	134	7,0	94	7,6	5	5,9	98	7,7	11	9,3	19
356	12,1	27	7,4	309	11,1	26	6,7	18	14,3	4	23,5	6	4,7	1	4,3	20
394	2,3	9	0,5	536	2,9	11	0,6	13	1,1	-	-	15	1,2	-	-	21
81	2,8	-	-	128	4,6	-	-	2	1,6	-	-	2	1,6	-	-	22
34	0,2	6	0,4	21	0,1	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
39	0,2	2	0,1	55	0,3	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	25
7	0,2	1	0,3	7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
449	2,6	40	2,3	484	2,6	45	2,4	96	7,8	5	5,9	58	6,9	11	9,3	27
69	2,3	9	2,5	80	2,9	9	2,3	2	1,6	-	-	7	5,5	4	17,4	28
1 110 c)	6,5	10 c)	0,6	1 133 c)	6,1	10 c)	0,5	83	6,7	-	-	100	7,8	-	-	29
204 c)	6,9	4 c)	1,1	156 c)	5,9	2 c)	0,5	10	7,9	-	-	12	9,4	-	-	30
31 d)	0,2	. d)	.	40 d)	0,2	. d)	.	2 d)	0,2	-	-	2	0,2	-	-	31
10 d)	0,3	. d)	.	14 d)	0,5	. d)	.	1 d)	0,8	-	-	-	-	-	-	32
1 958	11,5	1	0,1	1 915	10,4	7	0,1	235	19,1	-	-	241	18,8	-	-	33
370	12,5	-	-	294	10,5	-	-	18	14,3	-	-	21	16,5	-	-	34
1 090	6,4	7	0,4	1 123	6,1	5	0,3	137	11,1	2	2,4	142	11,1	1	0,8	35
196	6,5	2	0,5	179	6,4	1	0,3	14	11,1	-	-	21	16,5	-	-	36
473	2,8	1	0,1	570	3,1	1	0,1	36	2,9	-	-	34	2,7	-	-	37
83	2,8	-	-	77	2,8	-	-	2	1,6	-	-	5	3,9	-	-	38
34	0,2	-	-	55	0,3	-	-	11	0,9	-	-	16	1,3	-	-	39
7	0,2	-	-	15	0,5	-	-	1	0,8	-	-	2	1,6	-	-	40
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
17 100	100	1 704	100	18 463	100	1 911	100	1 232	100	84	100	1 280	100	118	100	43
2 956 e)	100	366 e)	100	2 793 e)	100	386 e)	100	125	100	17	100	127	100	23	100	44

rufsschullehramt, Sprachwissenschaften, Lehrerübungen.- 4) Einschl. Geographie.- a) Ohne Universität Heidelberg.-
Hochschule Aachen.- d) Ohne Technische Hochschule Aachen.- e) Ohne Universität Tübingen.

A. Wissenschaftliche
3. Studierende und Studienanfänger an
Wintersemester
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Bonn		Düsseldorf (Med. Akademie)		Erlangen ²⁾	
	St. = Studierende insgesamt	Sta = Studienanfänger	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	265	39	-	-	300	36
2		Sta	8	2	-	-	39	7
3	Katholische Theologie	St	294a)	10	-	-	-	-
4		Sta	17	1	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 162	390	387	102	1 110	310
6		Sta	76	26	-	-	187	58
7	Zahnmedizin	St	137	36	45	8	129	27
8		Sta	15	5	-	-	14	3
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	371	229	-	-	361	229
12		Sta	43	32	-	-	54	34
13	Rechtswissenschaften	St	1 139	148	-	-	494	51
14		Sta	69	10	-	-	84	19
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	St	630	124	-	-	179	18
16		Sta	59	6	-	-	33	3
17	Politische Wissenschaften	St	10	3	-	-	-	-
18		Sta	5	1	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	664	265	-	-	205	79
20		Sta	38	17	-	-	23	9
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	709	392
22		Sta	-	-	-	-	261	141
23	Sprachwissenschaften	St	2 130	904	-	-	858	283
24		Sta	103	45	-	-	229	75
25	Naturwissenschaften	St	1 208	203	-	-	1 072	102
26		Sta	63	17	-	-	242	21
27	davon							
28	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	568	82	-	-	593	57
29		Sta	29	8	-	-	166	15
30	Chemie	St	360	35	-	-	355	24
31		Sta	20	5	-	-	60	5
32	sonstige Naturwissenschaften	St	280	86	-	-	124	21
33		Sta	14	4	-	-	16	1
34	Landwirtschaft	St	167	4	-	-	-	-
35		Sta	14	-	-	-	-	-
36	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
37		Sta	-	-	-	-	-	-
38	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	167	2	-	-	-	-
39		Sta	53	2	-	-	-	-
40	Leibesübungen ³⁾	St	-	-	-	-	85	3
41		Sta	-	-	-	-	27	1
42	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
43		Sta	-	-	-	-	-	-
44	insgesamt	St	8 344	2 357	432	110	5 502	1 530
		Sta	563	164	-	-	1 193	371

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bayreuth und Nürnberg.- 3) Studierende dieser Fachrichtung teilweise
b) In Kulturwissenschaften enthalten.- c) Einschl. Sprachwissenschaften.- d) Einschl. Wirtschafts- und Sprachwissenschaften.-

Hochschulen

den Universitäten nach Fachrichtung
1960/61

Studierende¹⁾

Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	404	51	268	42	503	77	96	15	1
-	-	-	-	-	-	8	4	7	-	5	-	3	-	2
-	-	214	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
910	332	1 822	722	410	122	707	246	1 163	454	1 202	430	744	237	5
32	11	96	36	10	3	28	8	3	2	53	18	27	8	6
170	53	132	56	-	-	89	33	174	56	111	35	130	37	7
11	4	4	-	-	-	2	1	11	5	5	2	7	1	8
-	-	-	-	311	40	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
210	134	238	133	-	-	-	-	105	57	-	-	126	63	11
30	23	27	17	-	-	-	-	5	4	-	-	11	8	12
947	118	1 169	136	-	-	968	101	1 508	163	878	75	699	78	13
45	8	32	1	-	-	25	-	53	6	30	2	20	1	14
1 892	284	573	119	-	-	408	44	2 591	382	521 ^{b)}	91 ^{b)}	382	63	15
135	24	69	16	-	-	42	4	241	53	-	-	28	4	16
-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	13	3	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	18
2 409 ^{e)}	921 ^{c)}	663	244	8	-	611	230	772	257	1 282 ^{d)}	882 ^{d)}	1 322	529	19
98 ^{c)}	35 ^{c)}	25	11	-	-	33	15	51	16	239 ^{d)}	146 ^{d)}	77	23	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1 517	1 102	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	80	55	-	-	-	-	22
^{b)}	^{b)}	2 185	1 109	-	-	1 602	562	1 944	824	1 360	595	-	-	23
^{b)}	^{b)}	76	46	-	-	57	19	101	49	^{b)}	^{b)}	-	-	24
1 482	264	1 081	186	502	45	1 316	181	1 454	212	1 090	113	892	151	25
57	12	32	6	18	-	25	10	53	7	41	2	43	10	26
.	.	506	63	292	18	756	61	916	95	462	34	.	.	27
.	.	23	3	8	-	10	3	28	2	.	.	.	.	28
.	.	268	27	96	2	187	18	153	15	407	34	.	.	29
.	.	3	2	3	-	1	-	2	1	.	.	.	.	30
.	.	307	96	114	25	373	102	385	102	221	45	.	.	31
.	.	6	3	7	-	14	7	23	4	.	.	.	.	32
-	-	-	-	133	3	171	10	-	-	-	-	96	4	33
-	-	-	-	13	1	6	-	-	-	-	-	5	-	34
-	-	76 ^{f)}	-	-	-	102 ^{f)}	-	88 ^{g)}	-	-	-	-	-	35
-	-	2 ^{f)}	-	-	-	10 ^{f)}	-	2 ^{g)}	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	^{b)}	^{b)}	-	-	48	13	7	1	^{b)}	^{b)}	-	-	39
-	-	^{b)}	^{b)}	-	-	9	3	-	-	^{b)}	^{b)}	-	-	40
-	-	-	-	-	-	194 ^{h)}	35 ^{h)}	501 ⁱ⁾	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	24 ^{h)}	2 ^{h)}	-	-	-	-	-	-	42
8 020	2 106	8 153	2 717	1 364	210	6 620	1 506	11 652	3 561	6 960	2 301	4 487	1 177	43
408	117	365	133	58	5	269	66	610	198	373	171	221	55	44

auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten.- e) Darunter 3 Studierende der altkatholischen Theologie.-
f) Forstwirtschaft.- g) Holzwirtschaft.- h) Wirtschaftsingenieurwesen.- i) Schiffbau.

A. Wissenschaftliche
noch: 3. Studierende und Studienanfänger an
Wintersemester
noch: a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St. = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Köln		Mainz ²⁾		Marburg	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	170	20	182	20
2		Sta	-	-	4	-	3	1
3	Katholische Theologie	St	-	-	136	2	-	-
4		Sta	-	-	3	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 134	382	714	244	970	344
6		Sta	144	51	21	9	25	11
7	Zahnmedizin	St	133	36	133	45	193	61
8		Sta	12	6	3	1	3	2
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	-	-	219	105	197	97
12		Sta	-	-	25	11	27	15
13	Rechtswissenschaften	St	1 780	179	436	36	756	76
14		Sta	116	9	5	-	38	4
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	5 126	825	298	36	375	56
16		Sta	413	22	14	-	37	2
17	Politische Wissenschaften	St	-	-	-	-	15	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	617	179	1 082	705	936	111
20		Sta	193	65	74	46	20	9
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	221b)	81b)	-	-	-	-
22		Sta	45b)	13b)	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	2 154	801	745	275	1 732	757
24		Sta	56	25	25	12	94	34
25	Naturwissenschaften	St	1 417	130	1 005	103	931	137
26		Sta	136	32	30	11	38	11
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	923	130	424	19	450	57
28		Sta	101	19	19	1	14	2
29	Chemie	St	258	21	239	19	206	11
30		Sta	6	1	5	1	3	1
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	196	45	242	65	275	69
32		Sta	29	12	16	9	21	8
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen ⁵⁾	St	-	-	2	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	12 585	2 675	4 942	1 572	5 689	1 605
44		Sta	1 115	227	214	89	285	90

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Germersheim.- 3) Einschl. Pädagogische Hochschulen
tung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten.- a) Einschl. Sprachwissenschaften.- b) Gewerbelehramt.-
Universität Tübingen, die nicht nach Fachrichtungen und nicht nach Deutschen und Ausländern getrennt gemeldet wurden. -

Hochschulen

den Universitäten nach Fachrichtung
1960/61Studierende¹⁾

München ³⁾		Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg ⁴⁾		zusammen		Freie Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	172	16	-	-	556	73	-	-	2 916	389	-	-	1
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	79	14	-	-	2
375	18	306	5	-	-	188	9	214	2	1 727	58	-	-	3
17	2	6	1	-	-	-	-	34	-	79	4	-	-	4
2 269	849	1 395	502	507	171	1 253	463	1 185	351	19 014	6 651	1 849	806	5
278	94	58	24	17	4	-	-	152	54	1 217	416	126	61	6
286	102	196	56	-	-	154	57	138	44	2 350	742	256	99	7
55	17	4	1	-	-	-	-	18	3	164	51	9	4	8
397	66	-	-	-	-	-	-	-	-	708	105	264	48	9
58	9	-	-	-	-	-	-	-	-	75	10	12	1	10
380	230	253	130	-	-	392	239	273	148	3 125	1 804	273	179	11
27	16	37	11	-	-	-	-	35	20	321	192	28	15	12
2 767	332	1 105	109	490	39	989	108	684	51	16 809	1 800	1 651	278	13
316	34	29	1	11	1	-	-	59	10	933	106	50	7	14
3 414	587	1 073	133	779	96	474	73	457	49	19 176	2 980	1 941	433	15
509	96	96	14	54	7	-	-	74	15	1 804	266	167	36	16
-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	56	7	231	33	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	30	5	18
4 951a)	2 334a)	501	140	491	245	1 832	690	171	50	17 320	7 861	1 075	437	19
830a)	391a)	42	8	40	28	-	-	80	25	1 863	844	60	31	20
2 643	1 485	-	-	33b)	3b)	-	-	811	403	5 934	3 466	-	-	21
978	517	-	-	14b)	2b)	-	-	339	173	1 717	902	-	-	22
.c)	.c)	2 956	1 057	583	238	711	365	852	310	15 812	8 130	1 702	925	23
.c)	.c)	115	39	27	10	-	-	128	55	1 011	413	69	43	24
2 648	477	1 418	198	689	82	1 375	185	836	35	20 415	2 924	1 796	479	25
482	103	50	13	35	2	-	-	162	20	1 515	278	72	13	26
.	.	733	101	333	29	569	53	356	28	.	.	842	155	27
.	.	24	4	17	1	-	-	109	8	.	.	33	4	28
.	.	434	51	277	28	267	22	238	9	.	.	403	149	29
.	.	12	6	14	1	-	-	23	2	.	.	16	2	30
.	.	251	46	79	25	539	110	222	52	.	.	551	265	31
.	.	14	3	4	-	-	-	38	10	.	.	23	7	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	567	21	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	1	-	-	34
104d)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	370	-	-	-	35
2d)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	2	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	2	-	-	38
.c)	.c)	22	8	109	34	.c)	.c)	53	2	326	61	85	32	39
.c)	.c)	-	-	4	-	-	-	26	-	66	4	1	1	40
-	-	-	-	50e)	1e)	-	-	-	-	294	36	-	-	41
-	-	-	-	2e)	-	-	-	-	-	26	2	-	-	42
20 234	6 480	9 397	2 354	3 738	909	7 924	2 262	5 644	1 499	131 687	37 039	11 119	3 672	43
3 562	1 279	439	112	204	54	.	.	1 117	375	10 986f)	3 506f)	624	218	44

Augsburg, München und Regensburg.- 4) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg.- 5) Studierende dieser Fachrichtung
c) In Kulturwissenschaften enthalten .- d) Forstwirtschaft.- e) Metallurgie.- f) Ohne 419 (weibl. 122) Studienanfänger an der

A. Wissenschaftliche
noch; 3. Studierende und Studienanfänger an
Wintersemester
b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Bonn		Düsseldorf (Med.Akademie)		Erlangen	
	St = Studierende insgesamt	Sta = Studienanfänger	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	5	2	-	-	13	1
2		Sta	-	-	-	-	9	1
3	Katholische Theologie	St	12a)	-	-	-	-	-
4		Sta	4	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	348	36	101	5	547	33
6		Sta	39	4	-	-	24	2
7	Zahnmedizin	St	106	16	17	1	49	7
8		Sta	12	5	-	-	2	1
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	13	3	-	-	1	-
12		Sta	2	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaften	St	31	3	-	-	2	1
14		Sta	4	1	-	-	-	-
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	84	7	-	-	14	1
16		Sta	15	1	-	-	2	-
17	Politische Wissenschaften	St	21	4	-	-	-	-
18		Sta	7	3	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	46	21	-	-	28	3
20		Sta	11	1	-	-	22	3
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	-	-
22		Sta	-	-	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	99	37	-	-	34	12
24		Sta	25	9	-	-	24	10
25	Naturwissenschaften	St	108	8	-	-	44	2
26		Sta	21	-	-	-	14	1
27	daven Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	30	2	-	-	21	1
28		Sta	10	-	-	-	6	1
29	Chemie	St	35	1	-	-	15	1
30		Sta	6	-	-	-	4	-
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	43	5	-	-	8	-
32		Sta	5	-	-	-	4	-
33	Landwirtschaft	St	85	3	-	-	-	-
34		Sta	9	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	6	-	-	-	-	-
38		Sta	1	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 2)	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	964	140	118	6	732	60
44		Sta	150	24	-	-	97	18

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten.- a) Da
d) Einschl. Wirtschafts- und Sprachwissenschaften.- e) Forstwirtschaft.- f) Holzwirtschaft.- g) Wirtschaftsingenieurwesen.-

Hochschulen

den Universitäten nach Fachrichtung

1960/61

Studierende¹⁾

Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	20	2	16	2	34	3	2	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	10	1	-	-	2
-	-	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
171	5	318	40	50	7	166	20	254	23	602	50	244	15	5
22	1	26	4	-	-	10	3	10	1	70	5	18	2	6
30	6	-	-	-	-	25	5	50	11	60	17	102	18	7
2	-	-	-	-	-	5	1	9	1	5	1	14	4	8
-	-	-	-	38	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	1	8	2	-	-	-	-	20	4	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12
28	4	29	2	-	-	11	-	31	3	20	-	3	-	13
6	-	6	1	-	-	1	-	7	1	3	-	2	-	14
71	2	20	2	-	-	8	-	148	13	59	3	22	-	15
12	-	3	-	-	-	3	-	18	1	b)	b)	3	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
78c)	28c)	53	20	-	-	52	13	70	17	319	160	33	12	19
36c)	18c)	18	8	-	-	10	3	16	4	204d)	84d)	14	6	20
-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
b)	b)	139	57	-	-	38	14	80	29	96	35	-	-	23
b)	b)	62	32	-	-	3	2	13	5	b)	b)	-	-	24
97	8	53	6	26	2	92	5	112	13	91	9	27	2	25
10	2	13	4	2	-	7	1	15	2	15	2	10	1	26
.	.	29	6	10	-	59	3	60	5	25	3	-	-	27
.	.	11	4	-	-	2	-	8	1	.	.	-	-	28
.	.	4	-	7	-	10	1	13	2	48	4	-	-	29
.	.	-	-	-	-	1	1	-	-	.	.	-	-	30
.	.	20	-	9	2	23	1	39	6	18	2	27	2	31
.	.	2	-	2	-	4	-	7	1	.	.	10	1	32
-	-	-	-	95	-	73	1	-	-	-	-	27	-	33
-	-	-	-	23	-	6	-	-	-	-	-	18	-	34
-	-	21e)	1e)	-	-	13e)	1e)	11f)	-	-	-	-	-	35
-	-	1e)	-	-	-	4e)	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	b)	b)	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-	39
-	-	b)	b)	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-	40
-	-	-	-	-	-	18g)	-	25h)	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	4g)	-	-	-	-	-	-	-	42
481	54	657	133	209	10	516	61	825	117	1 284	277	460	47	43
88	21	129	49	29	-	54	10	92	15	307	93	79	13	44

runter 3 Studierende der altkatholischen Theologie.- b) In Kulturwissenschaften enthalten.- c) Einschl. Sprachwissenschaften.-
h) Darunter 24 Studierende des Schiffbaues.-

A. Wissenschaftliche
noch: 3. Studierende und Studienanfänger
Wintersemester
noch: b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Köln		Mainz ²⁾		Marburg	
	St = Studierende insgesamt	Sta = Studienanfänger	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	7	4	8	-
2		Sta	-	-	1	-	1	-
3	Katholische Theologie	St	-	-	3	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	442	33	374	21	156	8
6		Sta	65	6	17	4	13	2
7	Zahnmedizin	St	47	7	51	7	47	4
8		Sta	6	1	6	-	8	2
9	Hörmedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	-	-	17	8	4	1
12		Sta	-	-	-	-	1	-
13	Rechtswissenschaften	St	31	2	8	2	6	-
14		Sta	5	-	-	-	1	-
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	300	12	32	1	24	-
16		Sta	46	3	6	-	3	-
17	Politische Wissenschaften	St	-	-	-	-	1	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	113	32	75	31	28	8
20		Sta	25	4	7	6	2	1
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	-	-
22		Sta	-	-	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	31	11	46	19	46	10
24		Sta	16	2	4	2	13	-
25	Naturwissenschaften	St	90	7	63	7	14	2
26		Sta	19	3	6	2	4	-
27	davon							
27	Mathematik, Physik, Geophysik.	St	51	4	13	1	8	-
28	Astronomie, Meteorologie	Sta	9	2	3	1	3	-
29	Chemie	St	18	1	29	5	4	2
30		Sta	8	-	2	1	-	-
31	sonstige Naturwissenschaften	St	21	2	21	1	2	-
32		Sta	2	1	1	-	1	-
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen ³⁾	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	1 054	104	676	97	334	33
44		Sta	182	19	47	14	46	5

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Gernersheim.- 3) Studierende dieser Fachrichtung teil-
halten.- c) Forstwirtschaft.- d) Metallurgie.- e) Ohne Studienanfänger der Universität Tübingen, die nicht nach Fachrichtung

Hochschulen

an den Universitäten nach Fachrichtung
1960/61

Studierende ¹⁾

München		Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg		zusammen		Freie Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	8	-	-	-	28	2	-	-	141	13	-	-	1
-	-	1	-	-	-	.	.	-	-	25	2	-	-	2
48	2	13	11	-	-	9	1	45	-	146	7	-	-	3
1	-	5	1	-	-	.	.	8	-	18	1	-	-	4
480	78	214	24	200	10	149	15	160	19	4 976	443	187	18	5
16	6	37	9	35	-	.	.	15	2	419	51	2	2	6
128	28	11	-	-	-	17	6	86	6	826	139	21	5	7
21	3	-	-	-	-	.	.	14	1	104	29	2	2	8
51	3	-	-	-	-	-	-	-	-	89	4	9	1	9
6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	-	-	10
12	2	8	1	-	-	15	3	18	3	122	28	7	2	11
-	-	-	-	-	-	.	.	2	-	7	-	-	-	12
58	5	6	1	25	1	16	2	4	-	300	27	16	-	13
4	-	1	-	7	-	.	.	2	-	42	3	3	-	14
236	20	25	3	41	3	41	3	13	-	1 108	70	54	7	15
38	2	5	1	5	-	.	.	3	-	163	8	12	3	16
-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	38	4	44	19	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	10	3	18
493a)	217a)	28	7	54	25	69	13	10	3	1 549	510	87	24	19
35a)	16a)	3	-	19	12	.	.	3	-	425	166	7	3	20
6	2	-	-	-	-	-	-	2	-	12	4	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	22
.b)	.b)	42	12	109	56	58	32	25	11	844	335	84	36	23
.b)	.b)	14	4	31	16	.	.	19	8	224	90	13	5	24
254	21	59	1	65	6	76	14	39	-	1 310	113	51	9	25
48	5	2	-	19	1	.	.	10	-	215	24	2	1	26
.	.	11	-	25	4	34	8	5	-	.	.	23	3	27
.	.	-	-	15	1	.	.	-	-	.	.	1	-	28
.	.	23	1	26	-	24	2	14	-	.	.	13	1	29
.	.	2	-	2	-	.	.	6	-	.	.	-	-	30
.	.	25	-	14	2	18	4	19	-	.	.	15	5	31
.	.	-	-	2	-	.	.	4	-	.	.	1	1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	4	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	34
10c)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	2	-	-	35
2c)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	38
.b)	.b)	-	-	-	-	.b)	.b)	-	-	.	.	-	-	39
.b)	.b)	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.	-	-	40
-	-	-	-	1d)	-	-	-	-	-	44	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	42
746	379	414	50	504	101	478	92	403	42	11 855	800	570	102	43
171	33	68	15	118	29	.	.	78	11	1 735e)	369e)	51	19	44

weise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten.- a) Einschl. Sprachwissenschaften.- b) in Kulturwissenschaften enthalten und nicht nach Deutschen und Ausländern getrennt gemeldet wurden.

A. Wissenschaftliche
4. Studierende und Studienanfänger
Wintersemester
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	475	65	589	59	402	40
2		Sta	79	16	116	15	71	10
3	Bauingenieurwesen	St	1 031a)	7a)	530	1	572	1
4		Sta	231a)	1a)	142	-	98	1
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	.b)	.b)	3	-	8	-
6		Sta	.b)	.b)	7	-	5	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	2 395	4	1 355	2	1 025	1
8		Sta	430	2	317	1	191	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	1 762	5	653	-	818	2
12		Sta	307	3	154	-	175	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	1 192	7	-	-	-	-
14		Sta	85	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	73	50	285	157	-	-
22		Sta	23	19	46	27	-	-
23	Naturwissenschaften	St	578	70	694	31	705	49
24		Sta	48	5	63	4	47	4
25	davon Mathematik, Physik, Geophysik	St	476	37	317	8	335	19
26	Astronomie, Meteorologie	Sta	32	1	32	1	36	1
27	Chemie	St	387	32	309	17	.d)	.d)
28		Sta	14	3	23	1	.d)	.d)
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	15	1	50	6	370f)	30f)
30		Sta	2	1	7	2	116)	3f)
31	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	13	-	-	-	-	-
32		Sta	3	-	-	-	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	94g)	6g)	59	12	34	19
34		Sta	21g)	4g)	3	1	11	7
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	29	1	397	-
36		Sta	-	-	8	-	70	-
37	Insgesamt	St	7 914	225	4 240	263	3 961	112
38		Sta	1 323	50	851	48	669	22

1) Ohne Beurlaubte.- a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen.- b) In Bauingenieurwesen enthalten.- f) Einschl. Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt.- g) Gewerbelehrant.- h) Leibesübungen.- i) Allgemeine Bildung und

Hochschulen

an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung

1960/61

Studierende¹⁾

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
476	58	474	52	763	95	456	43	3 636	412	824	131	1
60	9	61	9	148	21	68	9	603	89	102	25	2
774	3	838	2	789	2	585	1	5 157a)	17a)	792	2	3
122	-	179	1	200	1	137	-	1 109a)	4a)	130	-	4
105	-	56	-	78	-	33	-	288c)	.c)	59	2	5
20	-	10	-	30	-	6	-	79c)	.c)	8	-	5
1 098	3	1 160	1	1 402	3	1 242	3	9 677	17	1 235	5	7
172	-	181	1	281	-	261	1	1 933	5	172	1	8
-	-	-	-	-	-	182	-	182	-	231	-	9
-	-	-	-	-	-	53	-	53	-	34	-	10
562	2	725	3	1 150	4	815	3	6 495	20	1 201	11	11
98	1	144	2	300	2	183	-	1 451	8	202	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	1 192	7	395	9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	20	-	14
-	-	-	-	152	21	-	-	152	21	98	-	15
-	-	-	-	42	-	-	-	42	-	31	-	16
177	47	-	-	-	-	-	-	177	47	79	14	17
40	11	-	-	-	-	-	-	40	11	19	5	18
-	-	-	-	261	1	-	-	261	1	171	6	19
-	-	-	-	117	-	-	-	117	-	14	-	20
-	-	260	173	-	-	-	-	618	390	42	38	21
-	-	33	25	-	-	-	-	192	72	23	19	22
600	82	773	50	1 091	60	1 311	83	6 952	425	996	94	23
36	6	40	4	260	14	122	9	615	46	63	4	24
310	56	454	24	597	17	752	41	3 241	202	558	37	25
12	3	21	-	143	2	108	6	385	14	46	1	26
255	24	286	20	302	11	454	28	1 993a)	132a)	438	57	27
15	2	12	3	61	1	11	1	136a)	11e)	17	3	28
35	2	33	6	192	32	105	14	818f)	91f)	-	-	29
9	1	7	1	56	11	3	2	95f)	21f)	-	-	30
87	11	-	-	-	-	142	13	242	24	369	49	31
36	6	-	-	-	-	44	4	62	10	21	7	32
36h)	38h)	-	-	-	-	66i)	19i)	291	94	-	-	33
-	-	-	-	-	-	7i)	11i)	57	13	-	-	34
-	-	300	6	118	-	-	-	344	7	844	4	35
-	-	36	2	54	-	-	-	168	2	96	2	36
3 917	244	4 586	287	5 804	186	4 832	165	35 254	1 482	7 336	365	37
584	33	684	45	1 432	38	881	24	6 439	260	936	63	38

c) Ohne Technische Hochschule Aachen.- d) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten.- e) Ohne Technische Hochschule Darmstadt.- Sprachen.-

A. Wissenschaftliche

noch: 4. Studierende und Studienanfänger
Wintersemester

b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
	St = Studierende insgesamt	Sta = Studienanfänger	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	90	10	62	1	35	2
2		Sta	18	1	9	-	1	-
3	Bauingenieurwesen	St	252a)	1a)	121	-	120	-
4		Sta	33a)	-	10	-	7	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	.b)	.b)	9	-	1	-
6		Sta	.b)	-	3	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	586	-	187	-	179	1
8		Sta	66	-	32	-	23	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	381	2	78	1	115	-
12		Sta	54	1	10	-	14	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	352	1	-	-	-	-
14		Sta	30	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	-	-	21	1	-	-
22		Sta	-	-	6	-	-	-
23	Naturwissenschaften	St	165	7	82	5	93	2
24		Sta	17	-	15	-	7	-
25	davon	St						
26	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	34	1	22	1	20	1
27		Sta	3	-	5	-	3	-
28	Chemie	St	118	6	58	3	.d)	.d)
29		Sta	13	-	9	-	.d)	-
30	Sonstige Naturwissenschaften	St	13	-	2	1	73f)	1f)
31		Sta	1	-	1	-	4f)	-
32	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	1	-	-	-	-	-
33		Sta	1	-	-	-	-	-
34	Kulturwissenschaften	St	1g)	-	3	1	1	-
35		Sta	-	-	1	-	1	-
36	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	2	-	17	-
37		Sta	-	-	2	-	-	-
38	Insgesamt	St	1 828	21	565	9	561	5
		Sta	219	2	98	-	53	-

1) Ohne Beurlaubte.- a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen.- b) In Bauingenieurwesen enthalten.-
f) Einschl. Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt.- g) Gewerbelehramt.- h) Allgemeine Bildung und Sprachen.-

Hochschulen

an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung
1960/61

Studierende¹⁾

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Uni- versität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
55	2	65	7	98	16	79	7	484	45	88	11	1
5	-	13	2	19	3	15	3	80	9	7	4	2
115	1	177	1	225	4	123	3	1 133a)	10a)	100	-	3
18	-	26	-	49	-	23	2	166e)	2a)	12	-	4
5	-	10	-	5	-	4	-	34c)	-	2	-	5
1	-	5	-	1	-	3	-	13e)	-	-	-	6
204	-	223	-	348	-	151	-	1 878	1	218	-	7
33	-	22	-	72	-	40	-	288	-	20	-	8
-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	23	-	9
-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	1	-	10
79	-	170	1	194	-	109	1	1 128	5	142	1	11
12	-	25	-	41	-	23	-	179	1	21	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	352	1	34	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	5	-	14
-	-	-	-	88	5	-	-	88	5	9	-	15
-	-	-	-	21	-	-	-	21	-	1	-	16
21	2	-	-	-	-	-	-	21	2	-	-	17
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
-	-	-	-	30	-	-	-	30	-	6	-	19
-	-	-	-	10	-	-	-	10	-	1	-	20
-	-	9	2	-	-	-	-	30	3	-	-	21
-	-	1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	22
27	-	94	3	91	1	120	2	672	20	47	2	23
6	-	10	-	20	1	12	1	87	2	4	-	24
3	-	14	-	30	1	18	-	141	4	12	-	25
1	-	4	-	10	1	4	-	30	1	2	-	26
23	-	80	3	54	-	93	2	426e)	14e)	35	2	27
4	-	6	-	10	-	6	1	48e)	1	2	-	28
1	-	-	-	7	-	9	-	105f)	2f)	-	-	29
1	-	-	-	-	-	2	-	9f)	-	-	-	30
1	-	-	-	-	-	19	2	21	2	13	1	31
1	-	-	-	-	-	9	1	11	1	2	-	32
-	-	-	-	-	-	8h)	2h)	13	3	-	-	33
-	-	-	-	-	-	2h)	1h)	4	1	-	-	34
-	-	9	-	9	-	-	-	37	-	16	-	35
-	-	3	-	6	-	-	-	11	-	2	-	36
507	5	757	14	1 085	26	623	17	5 926	97	698	15	37
77	-	105	2	239	4	132	8	913	16	76	4	38

c) Ohne Technische Hochschule Aachen.- d) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten.- e) Ohne Technische Hochschule Darmstadt.-

A. Wissenschaftliche Hochschulen

5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulennach Fachrichtung

Wintersemester 1960/61

a) Deutsche Studierende¹⁾

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang ²⁾		Phil.-Theologische und Kirchliche ²⁾ Hochschulen		zusammen		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	452	49	452	49	359	72
	Sta	-	-	68	7	68	7	20	2
Katholische Theologie	St	-	-	1 468	3	1 468	3	-	-
	Sta	-	-	206	1	206	1	-	-
Tiermedizin	St	530 ^{a)}	74	-	-	530	74	-	-
	Sta	22	5	-	-	22	5	-	-
Pharmazie	St	-	-	119	100	119	100	-	-
	Sta	-	-	42	32	42	32	-	-
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	2 518 ^{b)}	261	-	-	2 518	261	-	-
	Sta	288	25	-	-	288	25	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	147	4	147	4	-	-
	Sta	-	-	16	1	16	1	-	-
Naturwissenschaften	St	147 ^{c)}	6	2	-	148	6	-	-
	Sta	26	-	1	-	27	-	-	-
Landwirtschaft	St	241 ^{d)}	13	-	-	241	13	-	-
	Sta	37	3	-	-	37	3	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	21 ^{c)}	-	-	-	21	-	-	-
	Sta	1	-	-	-	1	-	-	-
Metallurgie	St	39 ^{c)}	11	-	-	39	11	-	-
	Sta	3	3	-	-	3	3	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	839 ^{c)}	-	-	-	839	-	-	-
	Sta	60	-	-	-	60	-	-	-
Insgesamt	St	4 335	365	2 188	156	6 522	521	359	72
	Sta	437	36	333	41	770	77	20	2

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1. Seiten 7 u. 8 zu entnehmen.-

a) Tierärztliche Hochschule Hannover.- b) Wirtschaftshochschulen Mannheim und Nürnberg, Hochschule für Sozialwissenschaften, Wilhelmshaven.- c) Bergakademie Clausthal.- d) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.-

A. Wissenschaftliche Hochschulen

5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen nach Fachrichtung

Wintersemester 1960/61

b) Ausländische Studierende¹⁾

Fachrichtung- St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		Wissenschaft- liche Hochschulen mit Universi- tätsrang 2)		Phil.-Theolo- gische und Kirchliche ²⁾ Hochschulen		zusammen		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	12	1	12	1	12	1
	Sta	-	-	2	-	2	-	-	-
Katholische Theologie	St	-	-	97	1	97	1	-	-
	Sta	-	-	15	1	15	1	-	-
Tiermedizin	St	24 ^{a)}	2	-	-	24	2	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	St	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	149 ^{b)}	4	-	-	149	4	-	-
	Sta	32	-	-	-	32	-	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	St	39 ^{c)}	1	1	-	40	1	-	-
	Sta	7	-	-	-	7	-	-	-
Landwirtschaft	St	138 ^{d)}	2	-	-	138	2	-	-
	Sta	41	-	-	-	41	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgie	St	2 ^{c)}	-	-	-	2	-	-	-
	Sta	1	-	-	-	1	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	218 ^{c)}	-	-	-	218	-	-	-
	Sta	47	-	-	-	47	-	-	-
Insgesamt	St	570	9	112	2	582	11	12	1
	Sta	128	-	17	1	145	1	-	-

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1. Seiten 7 und 8 zu entnehmen.-

a) Tierärztliche Hochschule Hannover.- b) Wirtschaftshochschulen Mannheim und Nürnberg, Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven.- c) Bergakademie Clausthal.- d) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.-

B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport

1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Wintersemester 1960/61

Hochschule	Studierende									
	insgesamt	insgesamt	Deutsche		Gasthörer	insgesamt	Ausländer		Gasthörer	
			darunter				darunter			
			Studienanfänger	Beurlaubte			Studienanfänger	Beurlaubte		
Hochschulen für Musik										
Nordwestdeutsche Musik-Akademie Detmold	insges.	327	304	44	10	23	23	8	1	-
	weibl.	118	110	19	2	19	8	4	-	-
Staatl. Hochschule für Musik Frankfurt/Main	insges.	361	331	73	5	2	30	9	1	1
	weibl.	122	109	22	1	-	13	4	-	-
Staatl. Hochschule für Musik Freiburg	insges.	248	214	32	4	2	34	9	-	-
	weibl.	115	101	16	2	-	14	4	-	-
Staatl. Hochschule für Musik Hamburg	insges.	627	569	39	57	5	58	3	8	-
	weibl.	317	292	16	29	3	25	1	5	-
Staatl. Hochschule für Musik Köln	insges.	538	479	93	7	-	59	23	3	-
	weibl.	197	173	20	4	-	24	6	1	-
Hochschule für Musik München	insges.	488	374	98	13	19	114	42	-	8
	weibl.	201	135	32	7	9	66	26	-	4
Staatl. Hochschule für Musik Saarbrücken	insges.	171	159	8	-	20	12	-	-	-
	weibl.	49	43	6	-	2	6	-	-	-
Staatl. Hochschule für Musik Stuttgart	insges.	404	367	50	1	9	37	10	-	2
	weibl.	193	173	19	-	5	20	5	-	2
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe	insges.	165	155	22	-	1	10	4	-	-
	weibl.	58	53	9	-	1	5	2	-	-
Niedersächsische Hochschule für Musik und Theater, Hannover	insges.	186	177	10	-	-	9	4	-	-
	weibl.	93	88	7	-	-	5	2	-	-
Staatl. Hochschule für Musik und Theater Heidelberg	insges.	110	99	17	2	28	11	5	-	4
	weibl.	56	51	10	1	12	5	3	-	2
Städtische Hochschule für Musik und Theater Mannheim	insges.	115	107	13	-	116	8	3	-	5
	weibl.	41	38	2	-	40	3	2	-	1
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	insges.	151	146	42	7	4	5	3	-	-
	weibl.	60	59	14	3	1	1	1	-	-
zusammen	insges.	3 891	3 481	541	106	229	410	123	13	20
	weibl.	1 620	1 425	192	49	92	195	60	6	9
Hochschule für Musik Berlin-Charlottenburg	insges.	425	365	42	38	60	60	24	2	3
	weibl.	167	141	14	14	36	26	11	-	-

B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport
noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen

Wintersemester 1960/61

Hochschule	Studierende									
	insgesamt	Deutsche					insgesamt	Ausländer		
		insgesamt	darunter		Gasthörer	darunter		Gasthörer		
			Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger			Beurlaubte	
Hochschulen für bildende Künste										
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	insges.	342	320	30	89	-	22	7	-	-
	weibl.	132	126	14	29	-	6	3	-	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste, Frankfurt/Main	insges.	57	50	7	1	-	7	-	-	-
	weibl.	16	15	2	-	-	1	-	-	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste Hamburg	insges.	374	347	37	-	94	27	3	-	-
	weibl.	161	152	17	-	76	9	1	-	-
Staatl. Akademie der bildenden Künste, Karlsruhe	insges.	214	211	55	-	23	3	2	-	-
	weibl.	108	106	29	-	8	2	1	-	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Werkakademie) Kassel	insges.	132	127	7	1	-	5	3	-	-
	weibl.	62	61	4	1	-	1	-	-	-
Akademie der bildenden Künste München	insges.	714	624	114	-	2	90	19	-	-
	weibl.	307	266	53	-	-	41	5	-	-
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	insges.	155	147	27	-	11	8	1	-	1
	weibl.	44	42	9	-	4	2	-	-	1
Staatl. Akademie der bildenden Künste, Stuttgart	insges.	610	581	108	5	20	29	8	-	1
	weibl.	271	258	44	1	9	13	4	-	-
Hochschule für Gestaltung Ulm	insges.	118	80	31	13	-	38	13	3	-
	weibl.	18	15	6	5	-	3	2	1	-
zusammen	insges.	2 716	2 487	416	109	150	229	56	3	2
	weibl.	1 119	1 041	178	36	97	78	16	1	1
Hochschule für bildende Künste Berlin-Charlottenburg	insges.	729	694	94	30	49	35	12	2	8
	weibl.	276	273	34	17	33	3	-	-	1
Sporthochschule										
Sporthochschule Köln	insges.	490	445	55	11	4	45	12	-	3
	weibl.	178	169	16	4	1	9	2	-	2
Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport insgesamt										
Bundesgebiet ohne Berlin	insges.	7 097	6 413	1 012	226	383	684	191	16	25
	weibl.	2 917	2 635	386	89	190	282	78	7	2
Berlin (West)	insges.	1 154	1 059	136	68	109	95	36	4	11
	weibl.	443	414	48	31	69	29	11	-	1